



Diese Handlungsempfehlung beinhaltet Links um auf entsprechende Webseiten zu führen.

Liebe Imkerinnen und Imker,

bereits seit Februar werden Einzeltiere der Asiatischen Hornisse in den Ballungsgebieten (Regierungsbezirk Karlsruhe und Freiburg, Rheinschiene) vermehrt gesichtet.

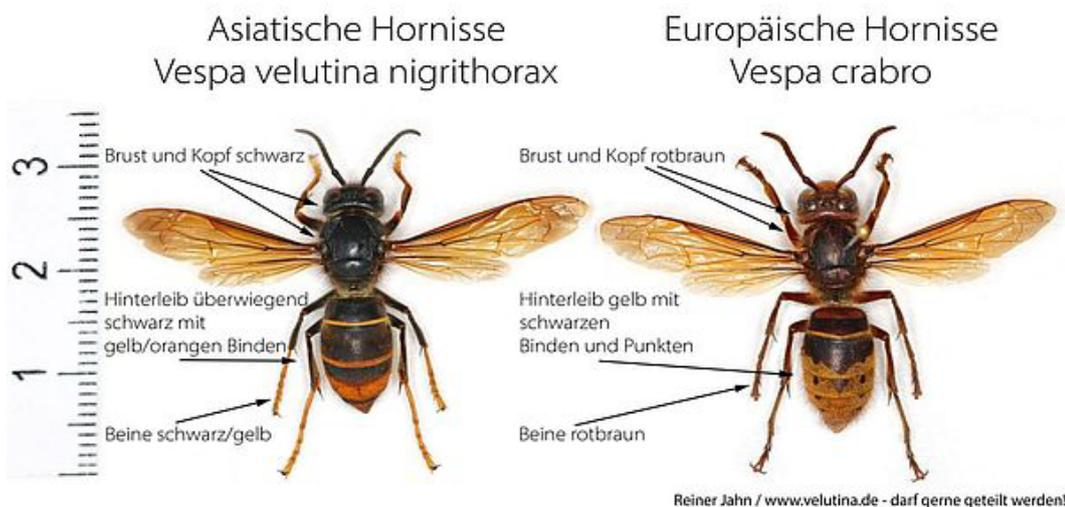
Zum Lebenszyklus

Die **Jungköniginnen erwachen** aus der Winterruhe, sind auf der **Suche nach einer geeigneten Nistmöglichkeit und** werden jetzt vermehrt **kohlenhydratreiche Nahrung** suchen, um bei Kräften zu bleiben.

Auch unsere heimischen Arten sind, regional unterschiedlich, **bereits unterwegs** und gesichtet worden. Daher ist eine **Verifizierung unbedingt erforderlich**, wenn der Verdacht auf eine Asiatische Hornisse besteht. Das bedeutet, die Tiere lebend an aufgestellten Locktöpfen abzufangen oder ein entdecktes Primärnest zu beobachten, bis die Bestätigung vorliegt.

Wenn die Bestätigung vorliegt kann die Königin entnommen werden – oder man beobachtet weiter, denn oft bekämpfen sich die Jungköniginnen in dieser Phase und möchten die Nester einer anderen übernehmen. **In dieser Phase ist keine Eile erforderlich! Ruhe bewahren.** Bei Rückfragen gerne melden.

Bei einem Verdacht kann die Verifizierung über die Meldeplattform durchgeführt werden <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>



Zur Verifizierung kann das Merkblatt der Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) Hohenheim Hilfestellung geben:



Gründungsner der Asiatischen Hornisse – Erkennen, Auffinden, Entfernen

Entwicklung

1. Beginn des Nestbaus

Königin sucht sich einen geschützten Ort und beginnt mit dem Nestbau.

Sie sind ab ca. 12 °C aktiv

März



Vorgehen

1. Nester melden

- Nester erkennen
- Nest mit Königin fotografieren
- Auf der Meldeplattform der [LUBW](#) melden

LAB Hohenheim: [Merkblatt-Gründungsner Asiatische Hornisse 030325.pdf](#)

Bei Unsicherheit bitte durch einen Hornissenfachberater oder die [Meldeplattform](#) verifizieren lassen.

[Anmeldung Newsletter der LAB Hohenheim hier ...](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Gerade in den Hotspot Regionen empfiehlt es sich die Bevölkerung zu informieren. Hierfür können folgende offizielle Flyer genutzt werden:

- Merkblatt zur [Identifizierung der Asiatischen Hornisse](#) der STUA Aulendorf
- Merkblatt „[Nester der Asiatischen Hornisse – Erkennen, Auffinden, Entfernen](#)“ der LAB Hohenheim

Für Personen in der Grünpflege, Kommunale Mitarbeiter, Landwirte und Gartenbesitzer empfiehlt sich zudem folgende Information der **Sozialversicherung Landwirtschaft-, Forsten- und Gartenbau**. Diese hat eine [Betriebsanweisung sowie wichtige Informationen durch die Gefährdung](#) von unerwünschten Begegnungen und der somit einhergehenden Stichereignisse zusammengestellt.



Monitoring

In ganz Baden-Württemberg ist ein Monitoring sinnvoll. Mit einem Befall muss gerechnet werden.

Mit der Locktopfmethode lassen sich jetzt Jungköniginnen abgreifen und heimische Arten feststellen. Einen Monitoring-Bogen zur Beobachtung und Erfassung der Arten sowie weitere Informationen zum Monitoring wird im Downloadbereich der Homepage in den nächsten Tagen eingestellt. Um zukünftigen Schaden feststellen zu können sind die Beobachtungen wichtig. Über eine weitere Vorgehensweise wird zeitnah informiert!



Fallen sind verboten!

Grundsätzlich ist **das Aufstellen von Fallen** nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) laut den §§ 39 und 44 **verboten** ([Stellungnahme des Landesverband Badischer Imker e. V.](#))

! Als Imker sind wir Naturschützer und setzen uns für die Artenvielfalt und alle Insekten ein !

! Fallen machen in (noch) **wenig befallenen Gebieten keinen Sinn!** Der Beifang ist zu hoch!

Diese **Fallen tragen nicht zur Verringerung der Asiatischen Hornissen** bei. Durch den Beifang von Honigbienen, Fliegen, Wespen, europäische Hornissen sowie Wildbienen verlieren viele heimische Arten ihr Leben.

Einige Fallen werden im Handel als sogenannte „Lebendfalle“ angeboten und stellen für manchen eine attraktive und einfache Lösung dar. In vielen Regionen ist der Druck durch die Asiatische Hornisse aber nicht hoch – und es kommt zu viel Beifang heimischer Arten. Es gibt **keine selektiven Fallen!!!** Der Einsatz dieser Fallen ist nicht im Sinne unserer



Aktivitäten zur Erhaltung und zum Schutz der Artenvielfalt. Bitte sehen Sie vom Kauf dieser Fallen ab!

Es werden keine Sondergenehmigungen zur Aufstellung durch die UNBen erstellt. Der Einsatz der Fallen ist rechtswidrig und kann hohe Strafen nach sich ziehen!

Der Einsatz von Fallen ersetzt **NICHT**

- den Einsatz von Locktöpfen
- Monitoringmaßnahmen
- das Suchen von Nestern

Fallen sind nach dem BNatSchG nicht erlaubt!

Übersicht der Ausbreitung in Baden-Württemberg

- Link zur [Ausbreitungskarte der LUBW in Baden-Württemberg](#) – Überblick über Sichtungen von Einzeltieren und Nestfunden.
- Link zur [Meldeplattform der LUBW](#) – wenn eine Asiatische Hornisse bzw. deren Nest entdeckt wurde, **bitte hier melden**. Um die Arbeit bei den Entnahmen zu erleichtern ist es wichtig im Feld „Bemerkungen“ so viel wie möglich an Informationen zu schreiben.

Informationen und Links zur Übersicht – für die kommende Saison

- Auf der **Homepage des [Landesverbandes Badischer Imker e. V.](#)** und der [LAB Hohenheim](#) finden Sie wichtige und aktuelle Informationen, Flyer und Wissenswertes zur Asiatischen Hornisse. Mit den
- In den [Handlungsempfehlungen](#) Informationen direkt und kompakt zusammengefasst für unsere Imkerinnen und Imker. Gerne dürfen diese auch weitergeleitet werden.
- Aktuelle Mitteilung des D.I.B. zur Bekämpfungssituation der Asiatische Hornisse: <https://deutscherimkerbund.de/die-asiatische-hornisse-ein-gesellschaftliches-problem/>



Vorträge des Landesverbandes Badischer Imker e. V. für Multiplikatoren und Vereinsvorsitzende

Ab 18.03.2025 beginnen wir mit unterschiedlichen Online-Vorträgen rund um das Thema Asiatische Hornisse.

Termine und Themen sind auf der Homepage des Landesverbandes zu finden:

<https://badische-imker.de/bienen/bienengesundheit-1/vespa-velutina/informationen/schulungen-fuer-multiplikatoren>

Es sind noch mehrere Themen in der Bearbeitung. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an jeden Referenten für die gute Zusammenarbeit!

Vernetzung – Zusammenarbeit – Einzelkämpfer muss es nicht geben

Die **Asiatischen Hornissen kennen keine Grenzen** in ihrer Ausbreitung. Sie sind flexibel, anpassungsfähig und robust. Zur Besseren Vernetzung und einen Informationsaustausch, gemeinsame Unterstützung bei der Nestsuche, Verifizierung und Entfernung gibt es die Möglichkeit sich in einer Community anzuschließen. Die Arbeit wird von uns unterstützt und mit uns abgestimmt!

Velutina army bedeutet, dass gemeinsam für eine Sache gekämpft wird, miteinander gearbeitet wird – Deutschlandweit!

[Willkommen auf velutina-army.de – Gemeinsam gegen Velutina](https://velutina-army.de)

WhatsAppgruppen erleichtern die regionale Zusammenarbeit:

[WhatsApp-Community – Gemeinsam gegen Velutina](#)

Rückfragen, Anregungen und Rückmeldungen gerne per WhatsApp oder per Mail.

Herzliche Grüße
Bianca Duventäster

Hornissenfachberaterin – Nestentfernungen Vvn – Umsiedlungen heimischer Arten
Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)
Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

duventaester@badische-imker.de

Mobil 0173 6385283

Ich bin ehrenamtlich tätig und schaue nicht jeden Tag in mein Postfach. Ich bitte um Verständnis!